



GEMEINDE BÖSINGGEN

Laupenstrasse 2
Postfach 80
3178 Bösinggen

Tel. 031 747 21 21
Fax 031 747 21 20
gemeinde@boesingen.ch
www.boesingen.ch

Einladung zur Gemeindeversammlung 02/2013 der Gemeinde Bösinggen

Datum: Dienstag, 10.12.2013

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Saal des Gasthofes zu den 3 Eidgenossen

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 01/2013 vom 26.04.2013
2. Reglement zur familienergänzenden Kinderbetreuung / Genehmigung
3. Spielhalle, Dachsanierung / Nachtrag zum Voranschlag 2013
4. Turnhalle, Dachsanierung / Projektkredit
5. Erhöhung des Gemeindesteuerfusses der natürlichen Personen sowie der Gewinn- und Kapitalsteuer der juristischen Personen von 70% auf 79% der einfachen Kantonssteuer ab Beginn Steuerjahr 2014 / Genehmigung
6. Voranschlag 2014 / Genehmigung
7. Verschiedenes

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen über die Geschäfte der Gemeindeversammlung	1 - 10
Voranschlag 2014 / Übersicht	11
Voranschlag 2014 / Detail	12 - 21
Investitionsvoranschlag / Übersicht	22
Investitionsvoranschlag / Detail	23 - 24
Bericht der Finanzkommission	25

Informationen über die Geschäfte der Gemeindeversammlung

1. Protokoll der Gemeindeversammlung 01/2013 vom 26.04.2013

Das Protokoll wird nicht verlesen.

Es kann jederzeit auf der Homepage der Gemeinde oder ab sofort auf der Gemeindeverwaltung Bösinggen eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates:

Das Protokoll ist zu genehmigen.

2. Reglement zur familienergänzenden Kinderbetreuung der Gemeinde Bösinggen

Die familienergänzende Kinderbetreuung gliedert sich in zwei Bereiche. Die vorschulische Betreuung (z.B. Kindertagesstätte KITA, Tageseltern, Spielgruppe) und die ausserschulische Betreuung (z.B. Tageseltern, Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung, Tagesstrukturen der Schule).

Die Gemeinde Bösinggen hat bereits in beiden Bereichen Zusammenarbeitsverträge mit Anbietern von familienergänzender Kinderbetreuung abgeschlossen; aktuell mit dem Tageselternverein Sense oder dem Verein KIBAL (KITA Laupen). Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen- und Angeboten steigt stetig an. Gesetzliche Anforderungen werden zudem einen Angebotsausbau bedingen, beispielsweise die Einführung von Tagesstrukturen in der Schule.

Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, periodisch eine Bedarfsabklärung nach Angeboten der familienergänzenden Kinderbetreuung durchzuführen. Dabei sind namentlich die Eltern der betroffenen Kinder direkt zur Meinungsäusserung einzuladen. Die Gemeinde muss entsprechend der Bedarfsabklärung ausreichende Angebote der familienergänzenden Kinderbetreuung anbieten (Artikel 6 des Gesetzes über die familienergänzenden Tagesbetreuungseinrichtungen).

Im vorliegenden Reglement werden die grundlegenden Rahmenbedingungen festgelegt, nach denen die Gemeinde die Bedürfnisse nach familienergänzenden Betreuungseinrichtungen abdeckt. Mit der Genehmigung des Reglements erteilt die Gemeindeversammlung dem Gemeinderat den Auftrag und die notwendigen Kompetenzen zum Vollzug der gesetzlichen Aufgaben der Gemeinde im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung.

Der Entwurf des Reglements zur familienergänzenden Kinderbetreuung der Gemeinde Bösinggen kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder unter www.boesingen.ch in der Rubrik Politik/Gemeindeversammlung vom 10. Dez. 2013 heruntergeladen werden.

Kindertagesstätte (KITA)

Seit dem Jahr 2006 hat die Gemeinde Bösinggen einen Zusammenarbeitsvertrag mit der KITA in Laupen. Zuerst wurden der Gemeinde Bösinggen vertraglich 2.5 Plätze zugesichert, aktuell sind es 5 Plätze. Mit dem Bau des Pflegezentrums in Bösinggen eröffnet sich nun die Möglichkeit, Räumlichkeiten der „Stiftung Wohnen in Bösinggen“ zu

mieten und darin eine eigene KITA für Bösinggen mit 10 bis maximal 14 Plätzen zu eröffnen.

Die Vorteile einer eigenen KITA in Bösinggen sind vielfältig:

- Erweiterung des Angebotes
- Die „Bösinger-Eltern“ können von den finanziellen Beiträgen des Staats und der Arbeitgeber profitieren (14%)
- Die Kinder können auch im Kindergartenalter betreut werden (der Weg von der KITA zum Kindergarten ist kurz)
- Mit der KITA wird ein lebhafter Betrieb ins Dorfzentrum einziehen. Die Kombination des Pflgezentrums mit der KITA wird von den kantonalen Fachstellen als beispielhaft beurteilt.

Die Trägerschaft und der Betrieb der KITA in Bösinggen werden durch einen zu gründenden Verein übernommen. Dieser wird durch die Gemeinde initiiert.

Die KITA in Bösinggen wird von Anstossfinanzierungen des Kantons und des Bundes profitieren.

Antrag des Gemeinderates:

Das „Reglement zur familienergänzenden Kinderbetreuung in der Gemeinde Bösinggen“ ist zu genehmigen.

3. Spielhalle, Dachsanierung / Nachtrag zum Voranschlag 2013

Einleitung

In den letzten Jahren wurden das Glasdach des Pausenplatzes (2008), das Dach des alten Schulhauses (2012) und das Dach des neuen Schulhauses (2013) saniert. Dies nachdem vorgängig bei all diesen Dachkonstruktionen bauliche und statische Mängel festgestellt wurden. Der Gemeinderat erteilte daraufhin 2013 den Auftrag, auch die Dächer der beiden Sporthallen zu überprüfen. Leider brachten diese Untersuchungen nichts Erfreuliches zu Tage. Beide Dächer weisen statische und bautechnische Mängel auf. Der Gemeinderat beschloss, beide Sporthallendächer zu sanieren. Nur so kann garantiert werden, dass die Turn- wie auch die Spielhalle künftig sicher genutzt werden können und die Bausubstanz technisch einwandfrei erhalten bleibt.

Situation

Bei der Spielhalle (Baujahr 1981) war die Situation gemäss der Studie des Ingenieurbüros Timbatec GmbH weniger dramatisch als bei der Turnhalle. Das Fazit der Untersuchungen zeigte, dass punktuell – namentlich im Bereich für die Aufhängung der Ringe - bei Schneelasten „von den Nagelplattenanschlüssen der Fachwerk-konstruktion eine Personen- und Gütergefährdung ausgeht“.

Die Sanierung bestand darin, dass im Bereich der Ringaufhängungen zusätzliche Binder eingebaut wurden. Zudem wurde eine statische Scheibe gebildet zur Aufnahme und Ableitung der horizontalen Kräfte.

Der Gemeinderat beurteilte die Sanierung als absolut dringend und notwendig. Nur mit der sofortigen Umsetzung der Arbeiten war es möglich, der Schule und den Vereinen die Spielhalle im nächsten Winter zur Verfügung stellen zu können.

Die Arbeiten wurden in den Herbstferien 2013 erfolgreich ausgeführt. Mit der Umsetzung dieser Massnahmen entspricht die Spielhalle nun wieder vollständig den statischen Voraussetzungen und kann gefahrlos genutzt werden.

Die noch nicht definitive Abrechnung der Sanierungsarbeiten präsentiert sich wie folgt:

- Ingenieurarbeiten	Fr.	22'000.00
- Holzbauer	Fr.	73'000.00
- Reserve	Fr.	5'000.00
Totalkosten	Fr.	100'000.00

Der Betrag von Fr. 100'000.00 für die Sanierungsarbeiten wurde vom Gemeinderat als Notmassnahme eingestuft und deshalb, trotz der Überschreitung der Finanzkompetenz des Gemeinderates (Fr. 80'000.00), freigegeben. Die Finanzkommission der Gemeinde Bösinggen wurde über diesen Beschluss orientiert.

Der Gemeinderat hat bei der Bewilligung des Betrages von folgender Regelung in Artikel 90 des Gemeindegesetzes gebrauch gemacht.

„Kann die Gemeindeversammlung oder der Generalrat nicht rechtzeitig einberufen werden, so darf eine unvorhersehbare und dringliche Ausgabe vom Gemeinderat beschlossen werden. In diesem Fall wird der Beschluss des Gemeinderates der Gemeindeversammlung oder dem Generalrat an der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt“.

Antrag des Gemeinderates:

Für die erfolgte Sanierung des Daches der Spielhalle ist nachträglich folgender Betrag zu Lasten der laufenden Rechnung 2013 zu bewilligen:

Betrag	Fr.	100'000.00
inkl. MwSt:		

4. Turnhalle, Dachsanierung / Projektkredit

Situation

Bei der Turnhalle (Baujahr 1972) zeigte die erste Analyse des Ingenieurs eine derart schlechte Beurteilung der Statik, dass sich der Gemeinderat entschloss, eine Zweitmeinung einzuholen. Sowohl der Zustandsbericht des Ingenieurbüros Timbatec GmbH wie auch der Bericht der Indermühle Bauingenieure GmbH als Zweitmeinung haben ergeben, dass die Turnhalle die Tragsicherheit nicht erfüllt. Deshalb hat sich der Gemeinderat auf dringende Empfehlung der beiden Ingenieurbüros hin dazu entschlossen, die Turnhalle ab dem 10.10.2013 für jegliche Nutzung zu sperren.

Für die Sanierung der Dachkonstruktion wurden durch die Ingenieure folgende vier Varianten näher geprüft:

- Variante 1, Einbau Verstärkungsbinder:
Es ist nicht möglich, in der Halle Stützen einzubauen. Die Nutzung der Halle würde massiv eingeschränkt. Die Kosten sind hoch und die Arbeiten würden bei einer späteren Sanierung nicht als Vorarbeiten dienen.
- Variante 2, Erstellen Notdach:
Die Kosten sind enorm hoch. Auch diese Kosten können nicht als Vorarbeiten für eine spätere Sanierung angerechnet werden.

- Variante 3, Verstärkung Dach:
Fast das ganze Dach muss demontiert werden. Der bauliche Aufwand ist so hoch wie für einen kompletten Ersatz, jedoch mit dem Nachteil, dass man trotzdem nur ein „geflicktes“ Dach hat.
- Variante 4, Neubau Dachkonstruktion
Das neue Dach würde sämtlichen Anforderungen der Statik und der heutigen Technik entsprechen und könnte auch eine Solaranlage tragen.

Die restliche Gebäudesubstanz der Turnhalle wird bezüglich der Statik im Bericht des Ingenieurbüros Emch und Berger AG Bern AG vom 02.09.2013 ausführlich dokumentiert und als gut beurteilt. „Für die Massivkonstruktion sehen wir zurzeit keinen Instandsetzungsbedarf“.

Aus all diesen Überlegungen gelangte der Gemeinderat zum Entschluss, auf eine provisorische Massnahme zu verzichten; dies, weil auch provisorische Massnahmen hohe Kosten verursachen und trotzdem nur über einen relativ kurzen Zeitraum in Kraft bleiben könnten. Der Gemeinderat ist deshalb der Ansicht, dass es in jedem Fall sinnvoll und richtig ist, das Dach der Turnhalle vollständig zu sanieren, respektive zu ersetzen und Variante 4 umzusetzen. Ist das Dach erneuert und saniert, erhält der Gemeinderat Zeit, um über die zukünftige Nutzung des Gebäudes zu beraten. Die Halle, unter neuem Dach, kann im jetzigen Zustand weiter genutzt werden.

Die Investition in ein neues Dach ist in keinem Fall verloren oder falsch. Die Nutzung des Gebäudes und die entsprechenden Sanierungs- oder Umbauarbeiten können später ausgeführt werden.

Egal ob später:

- das Gebäude weiterhin als Turnhalle genutzt wird;
- die Turnhalle vollständig saniert wird (Isolation, Haustechnik, Ausstattung);
- das Gebäude in Büro-, Schul- oder Wohnräume umgebaut würde.

Das Ingenieurbüro Timbatec GmbH und das Architekturbüro Atelier 99 AG wurden vom Gemeinderat beauftragt, das Sanierungsprojekt auszuarbeiten und eine fundierte Kostenberechnung zu erstellen.

Kostenberechnung

- Kosten der Ingenieurgutachten und Planungsarbeiten (bereits erfolgt)	Fr.	30'000.00
- Holzbauer	Fr.	365'000.00
- Fenster	Fr.	25'000.00
- Dachdeckungen inkl. Spenglerei und Blitzschutz	Fr.	53'000.00
- Gerüstungen	Fr.	40'000.00
- Elektrische Installationen, Beleuchtung und Audioanlage	Fr.	31'000.00
- Bauplanung und Bauleitung	Fr.	30'500.00
- Ingenieurarbeiten	Fr.	20'000.00
- div. Ausbesserungsarbeiten	Fr.	22'500.00
- Gerätanlagen inklusive allfälligem Ersatz	Fr.	28'000.00
- Bewilligungsverfahren	Fr.	2'500.00
- Reserve, Unvorhergesehenes	<u>Fr.</u>	<u>52'500.00</u>
Totalkosten	Fr.	700'000.00

Antrag des Gemeinderates:

Dem Projekt für die komplette Sanierung der Dachkonstruktion des Turnhallendaches ist zuzustimmen.

Bewilligung eines Bruttokredits		Fr.	700'000.00
<i>inkl. MwSt:</i>			
<u>Folgekosten des Kredits</u>			
- 3 % Zins p/Jahr	von	Fr. 700'000.00	Fr. 2'100.00
- 4 % Amortisation p/Jahr	von	Fr. 700'000.00	Fr. 2'800.00
<i>Die finanziellen Auswirkungen dieses Projekts werden im Finanzplan der Gemeinde berücksichtigt.</i>			

5. Erhöhung des Gemeindesteuerfusses der natürlichen Personen sowie der Gewinn- und Kapitalsteuer der juristischen Personen von 70% auf 79% der einfachen Kantonssteuer ab Beginn Steuerjahr 2014 / Genehmigung

Einleitung:

Am 15.10.2013 informierte der Gemeinderat die Bevölkerung an einer Informationsveranstaltung über die finanzielle Situation der Gemeinde Bösing. Auf der Homepage www.boesingen.ch kann die ganze Präsentation unter der Rubrik Aktuelles/Neuigkeiten abgerufen werden.

Die nachfolgenden Erläuterungen, teils mit Hinweis auf die Folien der Präsentation, zeigen zusammenfassend die Ursachen für die missliche finanzielle Lage. Zudem wird beschrieben, welche Massnahmen der Gemeinderat an mehreren Workshops zur Lösung erarbeitet hat.

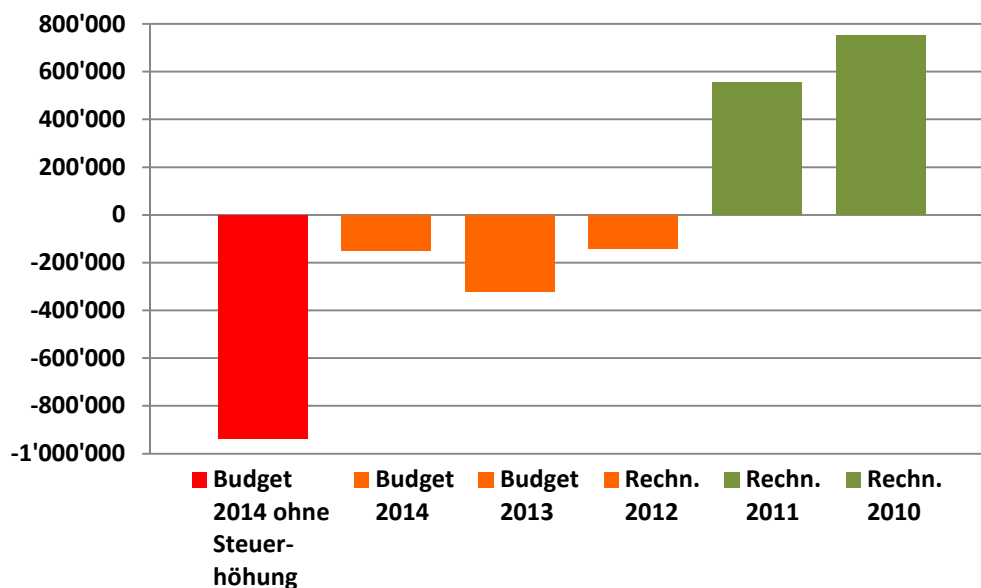
Rechnungsabschlüsse und Voranschläge:

An der Gemeindeversammlung im Frühling 2012 konnte Dank einer ausserordentlichen Einnahme aus einem Liegenschaftsverkauf die Jahresrechnung 2011 positiv präsentiert werden. Bereits damals zeigte sich, dass die Finanzen der Gemeinde Bösing zunehmend aus dem Lot geraten. Das darauffolgende Rechnungsjahr 2012 schloss erstmals seit 1992 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 139'442.69 ab.

Der Voranschlag 2013 blieb nur unter der erlaubten Defizitgrenze, weil die Steuererträge um Fr. 199'000.00 auf die von der Kantonalen Steuerverwaltung für Bösing errechneten Steuereinnahmen erhöht wurden. Die Abschreibungen von Fr. 566'550.00 wurden auf den vom Amt für Gemeinden vorgeschriebenen, obligatorischen Mindestbetrag von Fr. 343'978.00 gesenkt.

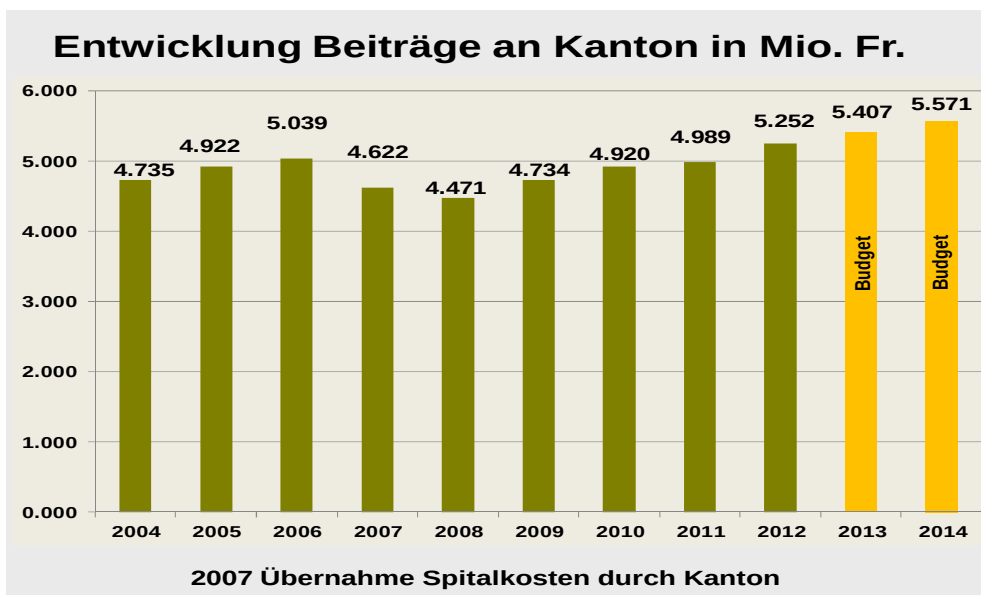
Diese Korrekturen waren für ein Jahr durchaus vertretbar. Für den Voranschlag 2014 reichen jedoch auch diese Massnahmen nicht mehr aus, um bei einem Steuerfuss von 70% die gesetzliche Defizitgrenze von 5% oder Fr. 509'421.00 einzuhalten.

Situation der Rechnung 2010 – Budget 2014 (mit und ohne Steuererhöhung)



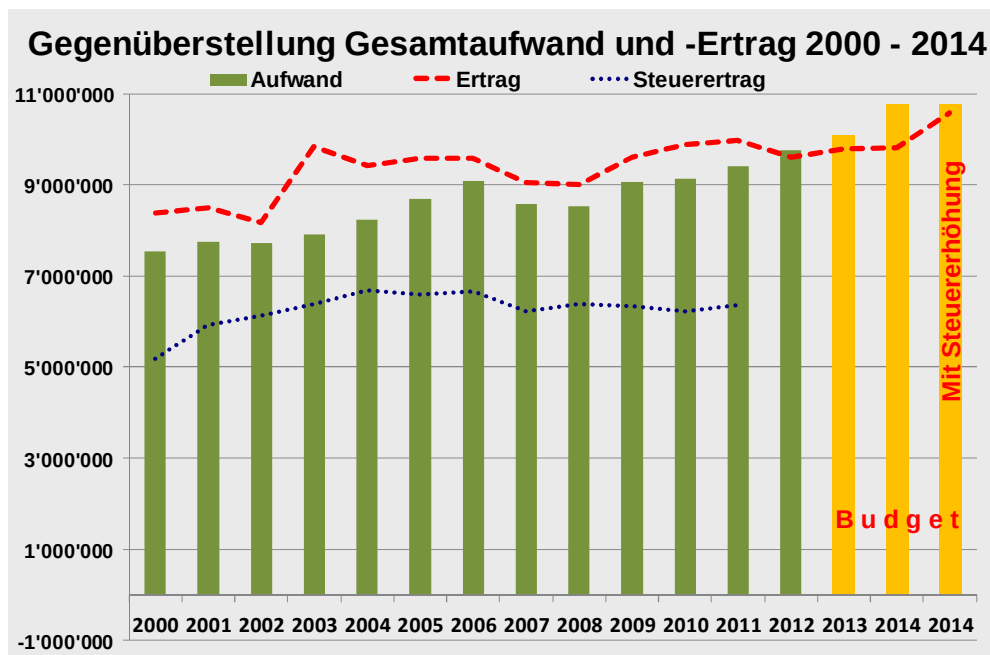
Aufwand und Steuerertrag:

Die jährlichen Abgaben an den Kanton wie an die Gemeindeverbände erhöhen sich von Jahr zu Jahr. Eine Ausnahme ist die Kostensenkung im Jahr 2007 infolge der Übernahme der Spitäler durch den Kanton, welche jedoch eine Senkung des Gemeindesteuerfusses von 80% auf 71.4 % bedingte. Zum gleichen Zeitpunkt senkte die Gemeinde aufgrund der erfolgreichen Jahre den Steuerfuss auf 70%.



Die steigenden Kantonsabgaben werden seit 2011 nur teilweise durch den Bedarfs- und Ressourcenausgleich aufgefangen. Ausserdem fallen ab 2015 auch die Beiträge für die Einführung des 2. Kindergartenjahres von rund Fr. 100'000.00 weg.

Der Aufwand der Gemeinde hat seit dem Jahr 2000 um 31.5% oder Fr. 2'375'103.00 zugenommen. Besonders betroffen sind die Bildung mit Fr. 1'147'000.00, der Gesundheitsbereich mit Fr. 171'000.00 (trotz Wegfall der Spitalfinanzierung von Fr. 671'000.00) und auch die Soziale Wohlfahrt mit Fr. 817'000.00. Im Gegensatz dazu entwickeln sich die wichtigsten Steuereinnahmen für die Gemeinde mit den Steuersenkungen des Kantons um 14% der natürlichen und juristischen Personen rückläufig. Weiter wirken sich die Eigenheimsanierungen und der Wegzug von potenten Steuerzahlern aus. Zusammen ergeben die drei erwähnten Punkte jährlich Mindereinnahmen von Fr. 1.44 Millionen, welche zur Deckung der stetig zunehmenden Aufwände fehlen.



Verschuldung:

Die Konsequenz wäre neben den massiven Budgetüberschreitungen die Zunahme der Schulden von aktuell Fr. 8.76 Mio. auf fast Fr. 23. Mio. oder einer Pro-Kopf-Verschuldung von Fr. 1'974.00 auf Fr. 6'502.00 bis ins Jahr 2018. Dadurch erhöhen sich trotz der momentan tiefen Zinssätze die Schuldzinsen von Fr. 214'000.00 auf Fr. 481'000.00. Bei steigenden Zinsen müsste jedoch mit einem weiteren und massiven Zinskostenanstieg gerechnet werden.

Massnahmen:

Der Gemeinderat hat aufgrund der negativen Entwicklung der Finanzen fünf verschiedene Massnahmenpakete beraten.

1. Sparpotenzial von beeinflussbaren Ausgaben in der Laufenden Rechnung

Sämtliche Aufwände wurden auf Ihre Notwendigkeit und mögliche Kürzungen überprüft (Folie Nr. 29).

2. Neue Einnahmen und/oder Erhöhung bestehender Einnahmen in der Laufenden Rechnung

Die Einnahmenseite der Laufenden Rechnung wurde auf zusätzliche Erträge durchleuchtet (Folie Nr. 30).

3. Kürzung geplanter Investitionen

Insgesamt hat der Gemeinderat beschlossen, geplante Investitionen in der Höhe von rund Fr. 3'971'000.00 zu verschieben oder vorderhand darauf zu verzichten (Folie Nr. 31).

4. Suche nach neuen Einnahmen in der Investitionsrechnung

Hier werden ausschliesslich mittel- bis langfristige durchführbare Massnahmen geprüft (Folie Nr. 32)

5 Steuererhöhung

Das Sparpotenzial der ersten vier Massnahmen erwies sich als zu gering so dass als Folge daraus die notwendigste und somit wirksamste Massnahme die Erhöhung der Gemeindesteuern von 70% auf 79% der einfachen Kantonssteuer (Folie Nr. 33) resultierte. Seit 2004 hat der Kanton Freiburg die Steuern um 14% gesenkt. Da die Gemeindesteuern direkt an den kantonalen Steuersatz gekoppelt sind, verringerten sich die Steuereinnahmen der Gemeinde seit 2004 ebenfalls. Ohne die Berücksichtigung des kontinuierlich gestiegenen Aufwands müsste zum Ausgleich der Steuersenkungen des Kantons der Steuersatz der Gemeinde auf 79.8% angehoben werden.

Mit der vorgeschlagenen Erhöhung auf 79% wird es nicht möglich sein, in den Voranschlägen der nächsten Jahre schwarze Zahlen zu schreiben. Der Gemeinderat will aber trotzdem lediglich mit einem Steuersatz von 79% fahren und gleichzeitig seine Sparanstrengungen weiterführen. Mit diesem Steuersatz wird Bösinggen weiterhin zu den steuergünstigsten Gemeinden im Sensebezirk gehören (Folie 34). Lediglich 3 der 19 Gemeinden werden tiefere Steuern haben. Ausserdem untermauern die in der Präsentation aufgeführten Berechnungsbeispiele (Folien 37 - 42), dass trotz der Steuererhöhung die Steuerbelastung für die Bevölkerung immer noch tiefer sein wird als im Jahr 2004.

In der Finanzplanung bis ins Jahr 2018 ist ersichtlich, dass zur Erreichung eines langfristig ausgeglichenen Finanzhaushaltes sogar eine Erhöhung des Steuerfusses auf 83% notwendig wäre.

Ergebnis Laufende Rechnung ohne Steuererhöhung (70%)

2013	2014	2015	2016	2017	2018
-323'000	-937'000	-1'067'000	-1'202'000	-1'306'000	-1'392'000

Ergebnis Laufende Rechnung mit Steuererhöhung (79%)

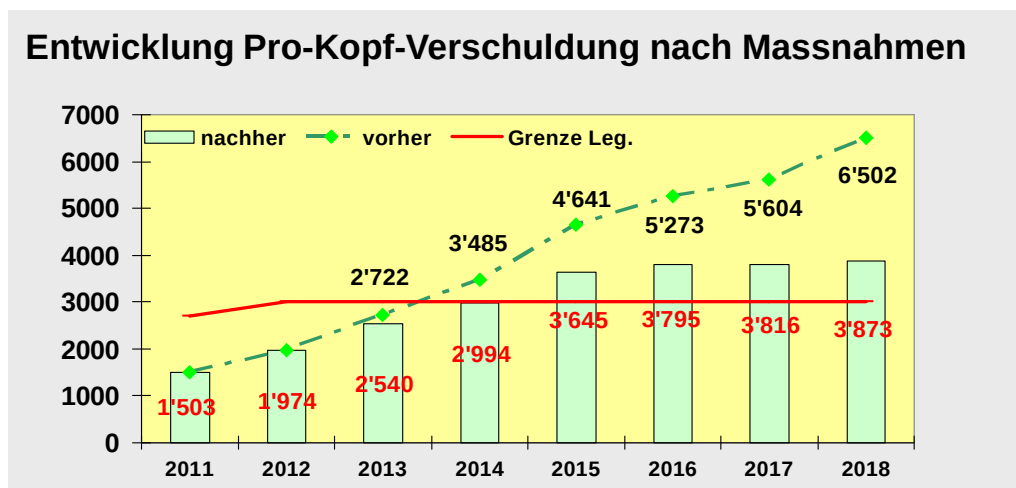
-323'000	-162'000	-232'000	-323'000	-384'000	-423'000
----------	----------	----------	----------	----------	----------

Mit dem tieferen Steuerfuss von 79 % wird einerseits der Spardruck aufrecht erhalten und andererseits ist zu versuchen, mit den oben aufgeführten Massnahmen, die Finanzen im Griff zu halten. Der Gemeinderat verzichtet explizit auf eine zusätzliche finanzielle Belastung der Bevölkerung durch die Wiedereinführung der Feuerwehrsteuer oder der Erhöhung der Liegenschaftssteuer.

Rekapitulation:

Mit der Erhöhung des Steuersatzes auf 79% werden Mehreinnahmen von rund Fr. 838'000.00 erzielt. Diese sind unabdingbar, um 2014 einen gesetzeskonformen Voranschlag präsentieren zu können.

Weiter kann in den nächsten fünf Jahren durch die Kürzung der Investitionen der Neukapitalbedarf um Fr. 8.0 Mio. reduziert und Schuldzinsen von Fr. 460'000.00 eingespart werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt mit Fr. 3'873.00 zwar über dem vom Gemeinderat in den Legislaturzielen angepeilten Wert von Fr. 3'000.00, ist jedoch immer noch bedeutend tiefer als die Fr. 6'502.00 ohne Umsetzung der Massnahmen.

**Antrag des Gemeinderates**

Die Steuerfüsse der Gemeinde Bösinggen sind ab dem 01.01.2014 wie folgt zu erhöhen:

Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen von bisher 70% auf 79% der einfachen Kantonssteuern.

Gewinn- und Kapitalsteuer der juristischen Personen von bisher 70% auf neu 79% der einfachen Kantonssteuer.

6. Voranschlag 2014 / Genehmigung**Situation**

Grundlage zu diesem Traktandum bildet der beiliegende Voranschlag 2014. Zusammenfassend präsentiert sich der Voranschlag für die laufende Rechnung 2014 folgendermassen:

Aufwand:	Fr. 11'464'698.00
Ertrag:	Fr. 11'302'515.00
Aufwandüberschuss:	Fr. 162'183.00

Die ARA Benutzergebühren, die Gebühren für die Kehrrichtmarken und die Kehrricht-Grundgebühren bleiben gleich.

Investitionsvoranschlag:

Der Investitionsvoranschlag unterliegt nicht der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung. Er ist eine Absichtserklärung. Alle darin aufgeführten Ausgaben sind,

soweit dies nicht bereits geschehen ist, zu gegebener Zeit der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Analyse und Kommentar des Gemeinderates zum Voranschlag 2014 und zur finanziellen Situation der Gemeinde Bösinggen

Trotz der eingeplanten Steuererhöhung von 70% auf 79% mussten bei der Erarbeitung des Voranschlages 2014 noch zahlreiche Kürzungen an der Budgetsitzung vorgenommen werden. Der Zusammenzug der Budgetentwürfe aller Ressortchefs weist auch jetzt noch ein Defizit von Fr. 162'183.00, respektive 0.61% des gesamten Ertrages aus. Ohne die Steuererhöhung beträgt der Aufwandüberschuss Fr. 937'679.00 (8.07%). Die gesetzliche Defizitlimite des Gemeindebudgets beträgt 5% für Bösinggen, welche somit ein maximales Defizit von Fr. 509'421.00 erlauben würde.

Antrag des Gemeinderates:

Dem Voranschlag 2014 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 162'183.00 ist zuzustimmen.

Voranschlag 2014

Laufende Rechnung / Übersicht

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	11'464'698	11'302'515	10'803'567	10'480'956	10'743'385.48	10'603'942.79
	Netto Aufwand		162'183		322'611		139'442.69
0	VERWALTUNG	1'139'674	130'352	1'105'248	137'230	1'009'219.32	139'365.90
	Netto Aufwand		1'009'322		968'018		869'853.42
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	247'434	114'531	229'539	91'527	226'470.58	92'924.35
	Netto Aufwand		132'903		138'012		133'546.23
2	BILDUNG	4'109'834	92'453	3'958'597	93'655	3'841'188.28	87'216.75
	Netto Aufwand		4'017'381		3'864'942		3'753'971.53
3	KULTUR UND FREIZEIT	378'017	46'500	388'656	49'200	388'130.45	50'803.25
	Netto Aufwand		331'517		339'456		337'327.20
4	GESUNDHEIT	1'223'008	11'000	1'032'582	11'000	1'056'395.10	6'964.90
	Netto Aufwand		1'212'008		1'021'582		1'049'430.20
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'787'381	265'831	1'709'981	358'000	1'508'811.34	257'130.55
	Netto Aufwand		1'521'550		1'351'981		1'251'680.79
6	VERKEHR	765'478	272'680	741'232	263'500	707'850.13	267'897.05
	Netto Aufwand		492'798		477'732		439'953.08
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	881'572	741'357	877'239	720'170	872'449.29	779'539.09
	Netto Aufwand		140'215		157'069		92'910.20
8	VOLKSWIRTSCHAFT	7'350	350	1'000		646.60	320.00
	Netto Aufwand		7'000		1'000		326.60
9	FINANZEN UND STEUERN	924'950	9'627'461	759'493	8'756'674	1'132'224.39	8'921'780.95
	Netto Ertrag	8'702'511		7'997'181		7'789'556.56	

Voranschlag 2014

Laufende Rechnung / Detail

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	VERWALTUNG	1'139'674	130'352	1'105'248	137'230	1'009'219.32	139'365.90
	Netto Aufwand		1'009'322		968'018		869'853.42
011	Abstimmungen, Gemeindeversammlung	36'220		38'560		36'697.90	
	Netto Aufwand		36'220		38'560		36'697.90
011.300.01	Entschädigung an Stimmentzähler	2'000		2'000		1'670.00	
011.300.02	Finanzkommission	1'850		1'850		1'600.00	
011.300.03	Einbürgerungskommission	810		810		300.00	
011.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	40				32.82	
011.310.01	Abstimmungs- und Wahlmaterial	5'500		5'400		4'156.20	
011.310.02	Gemeindeversammlung	9'300		9'500		9'992.50	
011.318.01	Porti und Inserate	7'000		7'000		5'316.78	
011.318.02	Rechnungsrevision	9'720		12'000		13'629.60	
012	Gemeinderat	116'910		115'860		117'554.94	
	Netto Aufwand		116'910		115'860		117'554.94
012.300.01	Honorar und Sitzungsgeld	103'360		102'360		103'670.00	
012.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	13'400		13'300		13'734.94	
012.305.01	Unfallversicherung	150		200		150.00	
021	Gemeindeverwaltung	986'544	130'352	950'828	137'230	854'966.48	139'365.90
	Netto Aufwand		856'192		813'598		715'600.58
021.301.01	Besoldungen	639'534		620'492		562'079.35	
021.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	56'920		55'224		49'658.75	
021.304.01	Personalversicherungsbeiträge	51'985		51'569		44'910.00	
021.305.01	Unfall, Krankentaggeldversicherung	6'015		5'853		5'178.33	
021.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	18'000		17'700		17'770.00	
021.310.01	Drucksachen, Büromaterial	9'200		9'300		7'475.05	
021.310.02	Informationen	15'050		14'550		15'677.20	
021.310.03	Fachliteratur, Inserate	1'500		2'800		4'435.25	
021.311.01	Anschaffung Maschinen, Mobilien	5'000		5'000		11'279.15	
021.315.01	Unterhalt Maschinen, Mobilien	110'650		86'200		61'764.68	
021.315.02	Unterhalt Fahrzeug	2'050		2'050		1'951.20	
021.317.01	Empfänge, Delegationen	12'500		14'500		10'302.90	
021.317.02	Spesenvergütungen	1'700		1'000		1'526.90	
021.318.01	Haftpflicht- und Sachversicherungen	7'460		7'460		6'617.40	
021.318.02	Porti, Telefon, Postgebühren	18'600		24'250		20'095.67	
021.318.03	Identitätskarten	7'500		10'000		8'155.50	
021.318.04	Verwaltungsoptimierung	3'000		3'000		4'567.90	
021.318.05	Rechtsberatung	6'000		6'000		7'982.30	
021.319.01	Verbandsbeiträge	5'880		5'880		5'735.00	
021.319.02	Übriger Aufwand	8'000		8'000		7'803.95	
021.431.01	Gebühren Einwohnerkontrolle		9'250		10'000		11'223.60
021.431.02	Gebühren ID		10'600		14'000		12'880.00
021.431.03	Einbürgerungen		1'800		1'800		900.00
021.431.04	Mahngebühren		2'000		3'000		1'280.00
021.434.01	Inkasso Kirchensteuern		22'800		23'400		18'655.60
021.434.02	Inkasso Wassergebühren		9'510		8'880		8'305.00
021.436.01	Versicherungsleistungen						1'292.50
021.436.02	Rückerstattungen Dritter		280		1'137		9'766.20
021.451.01	Beitrag AHV-Agentur		2'692		2'663		2'665.60
021.451.02	Beitrag üK-Kurse				450		
021.451.03	Subvention Ausbildung						650.00
021.460.01	Rückergütung CO2-Abgabe		220		700		547.40
021.490.01	Interne Verrechnung Personal		71'200		71'200		71'200.00
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	247'434	114'531	229'539	91'527	226'470.58	92'924.35
	Netto Aufwand		132'903		138'012		133'546.23
100	Rechtsaufsicht und -pflege	102'180		102'755		96'211.65	

Voranschlag 2014

Laufende Rechnung / Detail

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
100.352.01	Netto Aufwand Anteil Amtsvormundschaft	102'180	102'180	102'755	102'755	96'211.65	96'211.65
113	Sicherheit	10'120		16'120		12'423.20	
	Netto Aufwand		10'120		16'120		12'423.20
113.300.01	Kommission Prävention	1'800		1'800		580.00	
113.300.03	Sicherheitsdelegierter BFU	500		500		500.00	
113.300.04	Feuerkommission	120		570			
113.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	150		250		44.90	
113.317.01	Spesen	300		300			
113.318.01	Sicherheitsmassnahmen	7'250		12'700		11'298.30	
140	Feuerwehr	105'206	105'206	83'702	83'702	84'924.35	84'924.35
140.301.01	Entschädigungen	6'100		6'100		5'200.00	
140.301.02	Sold Übungen	19'650		19'650		17'199.50	
140.301.03	Einsatzkosten	5'400		5'400		3'969.00	
140.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	660		100		69.04	
140.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	8'500		5'400		2'907.80	
140.311.01	Anschaffung Geräte, Material	41'260		19'770		26'531.16	
140.313.01	Verbrauchsmaterial	550		550		291.95	
140.315.01	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen	4'800		4'800		1'453.05	
140.315.02	Unterhalt Geräte, Material	5'700		10'000		14'593.10	
140.317.01	Spesen, Zulagen	3'072		3'072		2'839.00	
140.318.01	Versicherungen	3'100		3'000		2'740.85	
140.318.02	Telefongebühren, Alarmanlage	3'134		2'510		2'654.40	
140.318.03	Beitrag Ölwehrstützpunkt	700		700		1'119.80	
140.319.01	Verbandsbeiträge	2'450		2'550		2'300.50	
140.319.02	Übriger Aufwand	100		100			
140.380.01	Einlage in Feuerwehr Fonds					1'055.20	
140.390.11	Interne Verrechnung Zins	30					
140.436.01	Rückerstattungen Dritter						210.00
140.461.01	Subventionen KGVA		11'020		5'640		11'661.00
140.480.01	Entnahme aus Feuerwehr Fonds		19'186		3'055		
140.490.11	Interne Verrechnung Zins				7		53.35
140.490.32	Interne Verrechnung Steuern		75'000		75'000		73'000.00
150	Militär	4'750		4'750		4'713.15	
	Netto Aufwand		4'750		4'750		4'713.15
150.315.01	Unterhalt Schiessanlage	3'500		4'750		4'713.15	
150.318.01	Versicherungen	1'250					
160	Zivilschutz	6'400		5'639		12'015.42	
	Netto Aufwand		6'400		5'639		12'015.42
160.301.01	Entschädigungen					4'100.00	
160.303.01	Sozialversicherungsbeiträge					161.77	
160.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten					7'673.65	
160.319.01	Verbandsbeiträge	50		50		80.00	
160.351.01	Betriebskosten Zivilschutz XXI	6'350		5'589			
161	Zivilschutz (Fond)	7'825	9'325	7'825	7'825	8'000.00	8'000.00
	Netto Ertrag	1'500					
161.311.01	Anschaffung Ausrüstungen			2'000		695.90	
161.312.01	Wasser und Abwasser	400		400		383.90	
161.314.01	Unterhalt, Renovation der Anlagen	5'800		3'800		5'235.25	
161.318.01	Versicherungen	425		425		414.60	
161.318.02	Telefongebühren, Alarmanlage	1'200		1'200		822.70	
161.380.01	Einlage in Zivilschutz Fonds					447.65	
161.430.01	Einkauf Zivilschutzplätze						4'500.00
161.460.01	Bundesbeitrag		3'500				3'500.00
161.480.01	Entnahme aus Zivilschutz Fonds		5'825		7'825		
172	Bevölkerungsschutz	10'953		8'748		8'182.81	
	Netto Aufwand		10'953		8'748		8'182.81
172.300.01	Kommission GFO	1'100		1'100		700.00	

Voranschlag 2014

Laufende Rechnung / Detail

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
172.301.01	Besoldungen	6'448		6'448		6'588.00	
172.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	905		200		521.81	
172.309.01	Ausbildungskosten	500				373.00	
172.311.01	Anschaffung Geräte, Material	2'000		1'000			
2	BILDUNG	4'109'834	92'453	3'958'597	93'655	3'841'188.28	87'216.75
	Netto Aufwand		4'017'381		3'864'942		3'753'971.53
200	Kindergarten	355'198		319'678		296'457.90	
	Netto Aufwand		355'198		319'678		296'457.90
200.310.01	Schulmaterial, Lehrmittel	1'500		1'500		1'244.15	
200.310.02	Beitrag technisches Gestalten	1'825		1'625		1'550.00	
200.351.01	Anteil Besoldung	351'873		316'553		293'663.75	
210	Primarschule	1'427'700	200	1'453'295	200	1'436'573.45	
	Netto Aufwand		1'427'500		1'453'095		1'436'573.45
210.310.01	Schulmaterial, Lehrmittel	46'245		44'600		37'383.30	
210.310.02	Pädagogische Medien	3'750		3'830		3'764.00	
210.310.03	Beitrag technisches Gestalten	5'620		5'825		5'755.00	
210.318.01	Schülertransportkosten	11'400		9'120		10'025.70	
210.351.01	Anteil Besoldung	1'344'095		1'373'120		1'364'945.45	
210.351.02	Information über Sexualität	2'200		2'200		1'740.00	
210.366.01	Lagerbeitrag	14'190		14'400		12'760.00	
210.366.02	Kostenbeteiligungen externe Schule	200		200		200.00	
210.436.01	Rückerstattungen		200		200		
211	Orientierungsschule	928'999		931'414		910'676.40	
	Netto Aufwand		928'999		931'414		910'676.40
211.318.01	Schülertransportkosten	450					
211.352.01	Anteil Betriebskosten OS Sense	928'549		931'414		910'676.40	
220	Sozialpädagogischer Dienst	683'186	71'858	674'734	72'470	652'386.70	62'740.20
	Netto Aufwand		611'328		602'264		589'646.50
220.310.01	Lehrmittel	1'100		1'100		861.85	
220.351.01	Anteil Sonderheime für Behinderte	479'580		475'303		455'847.25	
220.351.02	Anteil Sonderpädagogik	24'631		25'566		26'843.50	
220.366.01	Anteil Psychologie	44'400		44'400		43'200.00	
220.366.02	Anteil Logopädie	114'400		113'360		111'280.00	
220.366.03	Anteil Psychomotorik	19'075		15'005		14'354.10	
220.461.01	Kantonsbeitrag		71'858		72'470		62'740.20
230	Berufsbildung	32'430		31'265		28'696.60	
	Netto Aufwand		32'430		31'265		28'696.60
230.351.01	Anteil Berufsschulen	32'430		31'265		28'696.60	
290	Schulverwaltung	89'160	1'995	85'816	2'685	86'440.51	2'166.00
	Netto Aufwand		87'165		83'131		84'274.51
290.300.01	Schulkommission	4'800		4'800		3'120.00	
290.301.01	Besoldung Schulverwaltung	19'385		18'427		18'703.30	
290.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'865		1'640		1'949.11	
290.304.01	Personalversicherungsbeiträge	1'380		1'362		1'346.80	
290.305.01	Unfall- und Krankentaggeldversicherung	165		156		155.83	
290.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	4'000		4'000		2'450.30	
290.310.01	Information	3'415		5'421		5'178.05	
290.310.02	Büromaterial	1'350		1'350		1'341.00	
290.311.01	Anschaffung Maschinen, Mobilien	3'010		1'120		7'229.20	
290.315.01	Unterhalt Maschinen, Mobilien	19'300		19'300		16'667.07	
290.317.01	Schülerverkehrspatrouilleure	3'200		3'200		2'751.20	
290.317.02	Spesen, Repräsentationen	9'540		6'990		8'443.95	
290.318.02	Telefongebühren	2'500		2'800		2'144.50	
290.319.01	Übriger Aufwand	1'150		1'150		361.75	
290.351.01	Entlastungslektionen	14'100		14'100		14'598.45	

Voranschlag 2014

Laufende Rechnung / Detail

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
290.433.01	Elternbeiträge		1'995		2'685		1'835.00
290.436.01	Rückerstattung Dritter						331.00
294	Öffentliche Bauten	593'161	18'400	462'395	18'300	429'956.72	22'310.55
	Netto Aufwand		574'761		444'095		407'646.17
294.301.01	Besoldungen	187'071		163'255		151'396.15	
294.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	16'650		14'530		13'416.10	
294.304.01	Personalversicherungsbeiträge	10'675		9'155		8'973.60	
294.305.01	Unfall, Krankentaggeldversicherung	1'620		1'395		1'351.10	
294.311.01	Anschaffungen					1'783.10	
294.312.01	Strom	32'000		35'000		31'175.50	
294.312.02	Wasser und Abwasser	10'500		9'200		9'051.45	
294.312.03	Heizenergie	59'200		46'200		55'043.95	
294.313.01	Reinigungsmaterial	9'000		9'000		8'110.20	
294.314.01	Unterhalt, Renovation Gebäude	166'500		74'400		49'992.22	
294.318.01	Versicherungen	22'550		22'360		22'063.10	
294.318.02	Telefongebühren	630		1'100		835.25	
294.390.01	Interne Verrechnung Personal	75'965		76'000		75'965.00	
294.390.02	Interne Verrechnung Maschinen	800		800		800.00	
294.423.01	Mietzinse		16'900		16'800		16'778.00
294.436.01	Versicherungsleistungen		500		500		3'845.80
294.436.02	Rückerstattung Dritter						686.75
294.490.01	Interne Verrechnung Material		1'000		1'000		1'000.00
3	KULTUR UND FREIZEIT	378'017	46'500	388'656	49'200	388'130.45	50'803.25
	Netto Aufwand		331'517		339'456		337'327.20
300	Kulturförderung, Veranstaltungen	126'804	1'500	136'032	1'500	137'209.50	4'761.80
	Netto Aufwand		125'304		134'532		132'447.70
300.300.01	Kulturkommission	3'950		2'700		1'420.00	
300.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	270				175.80	
300.351.01	Anteil Konservatorium	84'085		99'663		93'631.10	
300.365.01	Kulturelle Veranstaltungen	27'020		22'190		30'589.30	
300.365.02	Beitrag Heimatmuseum	11'479		11'479		11'393.30	
300.434.01	Erlös Kulturelle Veranstaltungen		1'500		1'500		4'761.80
302	Blockflötenunterricht	6'940	4'600	6'826	4'600	7'115.70	3'120.00
	Netto Aufwand		2'340		2'226		3'995.70
302.302.01	Besoldungen	6'040		5'980		6'302.20	
302.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	540		533		576.35	
302.305.01	Unfallversicherung	60		13		57.15	
302.310.01	Drucksachen, Büromaterial	300		300		180.00	
302.433.01	Elternbeitrag Blockflöten		4'600		4'600		3'120.00
309	Gemeindebibliothek	60'735	8'600	60'674	9'800	57'243.99	10'384.45
	Netto Aufwand		52'135		50'874		46'859.54
309.301.01	Besoldungen	36'500		36'100		34'657.12	
309.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	3'250		3'213		3'222.93	
309.305.01	Unfall, Krankentaggeldversicherung	340		76		306.99	
309.310.01	Bücher, Zeitschriften	9'900		10'000		10'003.65	
309.310.02	Non-Books	3'000		3'400		3'250.05	
309.311.01	Anschaffung Maschinen, Mobilien	700		540		742.50	
309.313.01	Verbrauchsmaterial	1'020		1'020		140.20	
309.315.01	Unterhalt Maschinen, Mobilien	3'225		3'225		2'204.50	
309.319.01	Übriger Aufwand	2'800		3'100		2'716.05	
309.434.01	Ausleihgebühren		4'100		5'300		4'937.30
309.439.01	Übriger Ertrag		500		500		1'041.00
309.461.01	Kantonsbeitrag		4'000		4'000		4'406.15
330	Wanderwege	7'500		7'500		10'576.60	
	Netto Aufwand		7'500		7'500		10'576.60
330.314.01	Unterhalt Wanderwege	5'000		5'000		5'582.15	
330.365.01	Wanderwegnetz Region Freiburg	2'500		2'500		4'994.45	

Voranschlag 2014

Laufende Rechnung / Detail

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
340	Sportplatz	42'770		52'519		52'228.35	
	Netto Aufwand		42'770		52'519		52'228.35
340.301.01	Besoldungen	11'650		11'500		8'553.50	
340.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'040		1'024		797.45	
340.305.01	Unfall, Krankentaggeldversicherung	110		25		63.80	
340.312.02	Wasser und Abwasser	2'500		2'500		1'364.85	
340.314.01	Unterhalt, Renovation Gebäude	19'680		29'680		33'759.20	
340.316.01	Miete Grundstück	6'550		6'550		6'458.75	
340.318.01	Versicherungen	740		740		730.80	
340.390.01	Interne Verrechnung Material	500		500		500.00	
341	Sportanlagen	7'200	2'300	5'200	2'300	8'709.90	2'300.00
	Netto Aufwand		4'900		2'900		6'409.90
341.311.01	Anschaffung Geräte	4'200		4'200		5'814.85	
341.315.02	Unterhalt Geräte	3'000		1'000		2'895.05	
341.436.01	Anteil Ersatz Kleinmaterial		2'300		2'300		2'300.00
349	Übriger Sportbetrieb	4'000		4'500		4'000.00	
	Netto Aufwand		4'000		4'500		4'000.00
349.365.01	Beitrag Sportvereine	4'000		4'500		4'000.00	
350	Jugend	81'681	27'000	78'472	27'000	70'513.31	27'819.00
	Netto Aufwand		54'681		51'472		42'694.31
350.300.01	Jugendkommission	1'320		1'320		250.00	
350.301.01	Besoldungen	55'965		53'280		48'009.03	
350.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	5'051		5'285		4'244.87	
350.304.01	Personalversicherungsbeiträge	3'930		3'881		3'791.95	
350.305.01	Unfall, Krankentaggeldversicherung	495		486		426.86	
350.311.01	Anschaffung Geräte, Material	2'200		2'000		5'112.90	
350.314.01	Unterhalt Jugendraum	1'000		1'000		159.20	
350.317.01	Telefongebühren					300.00	
350.318.01	Betrieb Jugendraum	9'720		9'220		6'551.95	
350.319.01	Ausschank Jugendraum	1'000		1'000		666.55	
350.365.01	Beitrag Jugendvereine	1'000		1'000		1'000.00	
350.435.01	Erlös Ausschank Jugendraum		1'000		1'000		682.00
350.439.01	Ertrag Hip-Hop-Kurse		4'400		4'400		4'032.00
350.439.02	Ertrag aus Anlässen, Projekten		400		400		105.00
350.461.01	Subvention Kanton						3'000.00
350.462.01	Beitrag Ortskirchen		21'000		21'000		20'000.00
350.469.01	Spenden		200		200		
359	Übrige Freizeitgestaltung	40'387	2'500	36'933	4'000	40'533.10	2'418.00
	Netto Aufwand		37'887		32'933		38'115.10
359.310.01	Ferienpass	2'500		4'000		2'056.65	
359.365.01	Beitrag Ludothek Laupen	1'000		1'000		1'000.00	
359.365.02	Regio Badi Sense	36'887		31'933		33'476.45	
359.365.03	Stiftung Schloss Laupen					4'000.00	
359.434.01	Erlös Ferienpass		2'500		4'000		2'418.00
4	GESUNDHEIT	1'223'008	11'000	1'032'582	11'000	1'056'395.10	6'964.90
	Netto Aufwand		1'212'008		1'021'582		1'049'430.20
400	Spitäler	55'338		55'087		53'906.35	
	Netto Aufwand		55'338		55'087		53'906.35
400.365.01	Anteil Ambulanzdienst	55'338		55'087		53'906.35	
410	Kranken- und Pflegeheime	814'343		684'316		723'103.00	
	Netto Aufwand		814'343		684'316		723'103.00
410.351.01	Anteil Sonderbetreuung	534'406		468'323		502'572.75	
	Betagtenheim						
410.352.01	Anteil Finanzkosten Pflegeheime	265'124		197'507		208'122.00	
410.352.03	Anteil Betriebskosten Pflegeheim	11'813		12'486		6'408.25	
	Tafers						

Gemeinde Böisingen

Voranschlag 2014

Laufende Rechnung / Detail

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410.365.01	Anteil Miete DPS Böisingen	3'000		6'000		6'000.00	
440	Ambulante Krankenpflege	335'577		275'429		265'638.70	
	Netto Aufwand		335'577		275'429		265'638.70
440.365.01	Anteil Spitex	253'452		218'854		222'163.70	
440.366.01	Pflegebeiträge	82'125		56'575		43'475.00	
460	Schulgesundheitsdienst	17'750	11'000	17'750	11'000	13'747.05	6'964.90
	Netto Aufwand		6'750		6'750		6'782.15
460.318.01	Schularzt	2'750		2'750		3'102.00	
460.351.01	Schulzahnpflege	15'000		15'000		10'645.05	
460.433.01	Elternbeiträge Schulzahnpflege		11'000		11'000		6'964.90
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'787'381	265'831	1'709'981	358'000	1'508'811.34	257'130.55
	Netto Aufwand		1'521'550		1'351'981		1'251'680.79
540	Betreuung Kinder im Vorschulalter	118'950	8'400	98'150		52'052.10	
	Netto Aufwand		110'550		98'150		52'052.10
540.301.01	Besoldungen	7'640					
540.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	680					
540.305.01	Unfall, Krankentaggeldversicherung	80					
540.365.01	Anteil Tageselternverein	17'550		20'150		16'514.00	
540.365.02	Beitrag Spielgruppe	3'000		3'000		3'000.00	
540.365.03	Kinderkrippe	90'000		75'000		32'538.10	
540.436.01	Rückerstattung Kita		8'400				
550	Invalidität	771'184		766'805		739'660.65	
	Netto Aufwand		771'184		766'805		739'660.65
550.351.01	Anteil Sonderheime für Behinderte	771'184		766'805		739'660.65	
560	Sozialer Wohnungsbau						2'873.00
	Netto Ertrag					2'873.00	
560.450.01	Rückerst. Wohnbaubsubvention						2'873.00
580	Fürsorge	847'057	257'431	795'406	358'000	667'478.59	254'257.55
	Netto Aufwand		589'626		437'406		413'221.04
580.300.01	Sozialkommission	4'920		3'940		2'490.00	
580.300.02	Alterskommission	1'500		1'500		1'270.00	
580.301.01	Besoldungen	82'248		62'617		61'533.35	
580.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	7'760		5'573		5'882.08	
580.304.01	Personalversicherungsbeiträge	6'385		4'889		4'721.85	
580.305.01	Unfall, Krankentaggeldversicherung	765		583		532.46	
580.319.01	Alterskonzept	2'000		500		205.30	
580.351.01	Anteil spezialisierte Sozialdienste	4'778		5'711		5'756.85	
580.351.02	Anteil Alimentenbevorschussung	19'291		19'174		18'191.30	
580.351.03	Anteil Opfer von Straftaten	5'716		2'557		2'325.55	
580.351.05	Anteil FAK Nichterwerbstätige	14'813		15'285		15'591.75	
580.352.01	Anteil regionaler Sozialdienst	220'381		187'067		170'622.90	
580.365.01	Beitrag gemeinnützige Institutionen	4'450		4'450		2'580.00	
580.366.01	Beiträge an Privatpersonen	1'560		1'560			
580.366.02	Beiträge an Fürsorgebedürftige	470'490		480'000		375'775.20	
580.436.01	Rückerstattung von Privaten		125'915		213'000		91'257.55
580.439.01	Spenden						10'814.45
580.451.01	Anteil kantonaler Sozialdienst		131'516		145'000		143'474.25
580.451.02	Rückerstattung Kanton von KK-Prämien						8'711.30
582	Arbeitsbeschaffung	50'190		49'620		49'620.00	
	Netto Aufwand		50'190		49'620		49'620.00
582.351.01	Anteil Beschäftigungsfonds	50'190		49'620		49'620.00	

Voranschlag 2014

Laufende Rechnung / Detail

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	765'478	272'680	741'232	263'500	707'850.13	267'897.05
	Netto Aufwand		492'798		477'732		439'953.08
620	Gemeindestrassen, Trottoirs	135'150	500	135'050	500	127'571.20	3'117.75
	Netto Aufwand		134'650		134'550		124'453.45
620.300.01	Kommission Langsamverkehr Fendringen	2'000				1'580.00	
620.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	100				134.50	
620.312.01	Strom öffentliche Beleuchtung	32'000		34'000		32'816.30	
620.314.01	Unterhalt Strassen, Beleuchtung	92'050		92'050		83'663.90	
620.314.02	Signalisation, Markierungen	9'000		9'000		9'376.50	
620.436.01	Rückerstattung Private		500		500		3'117.75
621	Flurwege	1'000	1'000	1'000	1'000	92.65	92.65
621.314.01	Unterhalt Flurwege	1'000		1'000			
621.380.01	Einlage in Fond Flurwege					92.65	
621.480.01	Entnahme aus Fond Flurwege		914		913		
621.490.11	Interne Verrechnung Zins		86		87		92.65
622	Werkhof	371'092	169'180	352'936	165'000	361'425.26	172'467.65
	Netto Aufwand		201'912		187'936		188'957.61
622.301.01	Besoldungen	280'702		264'749		275'303.00	
622.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	24'025		23'297		24'057.61	
622.304.01	Personalversicherungsbeiträge	19'865		19'322		19'140.60	
622.305.01	Unfall, Krankentaggeldversicherung	2'610		2'458		2'555.95	
622.311.01	Anschaffungen	1'800		3'000		2'099.45	
622.313.01	Verbrauchsmaterial	17'850		17'850		17'534.45	
622.314.01	Unterhalt, Renovation Gebäude					80.00	
622.315.01	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen	11'600		9'900		9'905.95	
622.318.01	Fahrzeugsteuern, Versicherungen	12'100		11'650		10'017.00	
622.318.02	Telefongebühren	540		710		731.25	
622.436.01	Übriger Ertrag		500		500		348.00
622.436.02	Versicherungsleistungen		500		500		3'939.65
622.490.01	Interne Verrechnung Personal		164'080		163'200		164'080.00
622.490.02	Interne Verrechnung Maschinen		4'100		800		4'100.00
650	Öffentlicher Verkehr	258'236	102'000	252'246	97'000	218'761.02	92'219.00
	Netto Aufwand		156'236		155'246		126'542.02
650.310.01	Verwaltung GA-Tageskarten	1'100		1'100		863.92	
650.318.01	Kauf Generalabonnemente SBB	95'600		91'150		83'703.70	
650.319.01	Uebrigter Aufwand GA					37.40	
650.351.01	Anteil Regionalverkehr	155'136		153'596		127'756.00	
650.390.01	Interne Verrechnung Personal	6'400		6'400		6'400.00	
650.434.01	Verkauf Generalabonnemente SBB		102'000		97'000		92'219.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	881'572	741'357	877'239	720'170	872'449.29	779'539.09
	Netto Aufwand		140'215		157'069		92'910.20
700	Wasserversorgung	22'200	2'000	22'200	2'000	5'523.55	
	Netto Aufwand		20'200		20'200		5'523.55
700.314.01	Unterhalt, Anschaffung Hydranten	18'100		18'100		1'423.55	
700.365.01	Beitrag an Wasserversorgung AG	4'100		4'100		4'100.00	
700.436.01	Rückerstattung von Dritten		2'000		2'000		
710	Abwasserbeseitigung	386'532	386'532	369'202	369'202	423'740.89	423'740.89
710.312.01	Strom	700		700		468.29	
710.314.01	Unterhalt, Renovation der Anlagen	121'770		122'070		59'116.85	
710.318.01	Telefongebühren	350		350		286.60	
710.319.01	Übriger Aufwand	600				559.25	
710.352.01	Anteil Betriebskosten ARA Sensetal	94'678		93'894		58'083.20	
710.380.01	Einlage in ARA Fonds	93'604		84'059			
710.390.01	Interne Verrechnung Personal	64'330		60'900		64'330.00	

Voranschlag 2014

Laufende Rechnung / Detail

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
710.390.21	Interne Verrechnung Abschreibungen	10'500		7'229		240'896.70	
710.434.01	ARA Benützungsgebühren		247'065		232'500		199'381.50
710.434.02	ARA Grundgebühren		129'430		127'890		127'032.50
710.480.01	Entnahme aus ARA Fonds						87'479.99
710.490.11	Interne Verrechnung Zins		10'037		8'812		9'846.90
720	Abfallbeseitigung	330'525	330'525	326'068	326'068	324'049.95	324'049.95
720.315.01	Unterhalt, Renovation Anlagen	2'600		1'000		11'163.60	
720.318.01	Abfuhr- und Deponiekosten	163'608		163'808		152'922.55	
720.318.02	Sammeldienste	107'692		108'160		103'379.00	
720.319.01	Übriger Aufwand	700				659.80	
720.390.01	Interne Verrechnung Personal	52'625		53'100		52'625.00	
720.390.02	Interne Verrechnung Maschinen	3'300				3'300.00	
720.434.01	Abfall Sackgebühren		166'600		166'600		164'764.70
720.434.02	Abfall Grundgebühren		127'920		126'500		126'526.65
720.435.01	Erlös aus Sammelaktionen		5'625		13'125		16'862.75
720.436.01	Rückvergütungen		7'180				1'679.40
720.480.01	Entnahme aus Abfall Fonds		23'182		19'720		14'008.90
720.490.11	Interne Verrechnung Zins		18		123		207.55
740	Friedhof und Bestattung	65'620	1'800	69'000	2'400	63'455.70	1'866.65
	Netto Aufwand		63'820		66'600		61'589.05
740.312.01	Strom	400		650		327.55	
740.312.02	Wasser und Abwasser	600		700		563.20	
740.313.01	Reinigungsmaterial					307.80	
740.314.01	Unterhalt Friedhof	9'000		10'000		8'468.05	
740.314.02	Unterhalt Aufbahrungshalle	7'240		7'240		5'853.65	
740.316.01	Baurechtszins	3'000		3'000		3'000.00	
740.318.01	Bestattungskosten	8'600		8'600		8'172.00	
740.318.02	Versicherungen	320		310		303.45	
740.390.01	Interne Verrechnung Material	500		500		500.00	
740.390.02	Interne Verrechnung Personal	35'960		38'000		35'960.00	
740.434.01	Friedhofgebühren		1'800		2'400		1'200.00
740.436.01	Rückerstattung Dritter						666.65
750	Gewässerverbauungen	5'000		19'500		3'823.70	
	Netto Aufwand		5'000		19'500		3'823.70
750.314.01	Unterhalt Wasserbauwerke	5'000		19'500		3'823.70	
780	Umweltschutz	5'130		5'300		3'262.00	
	Netto Aufwand		5'130		5'300		3'262.00
780.300.01	Umweltkommission	1'080		1'400		530.00	
780.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	50					
780.319.01	Hundetoilette	2'100		2'100		1'766.75	
780.365.01	Beitrag Institutionen, Aktion	1'900		1'800		965.25	
790	Raumordnung	66'565	20'500	65'969	20'500	48'593.50	29'881.60
	Netto Aufwand		46'065		45'469		18'711.90
790.300.01	Planungs- und Baukommission	4'440		3'700		1'500.00	
790.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	140		150			
790.318.01	Baubewilligungen	10'300		10'300		4'852.30	
790.318.02	Ortsplanung			11'000		7'118.10	
790.318.03	Planung	16'500		6'500		432.00	
790.352.01	Anteil Region Sense	35'185		34'319		34'691.10	
790.431.01	Erteilte Baubewilligungen		20'500		20'500		29'881.60
8	VOLKSWIRTSCHAFT	7'350	350	1'000		646.60	320.00
	Netto Aufwand		7'000		1'000		326.60
800	Landwirtschaft	6'000					
	Netto Aufwand		6'000				
800.318.01	Landschaftsqualitätsbeiträge	6'000					

Voranschlag 2014

Laufende Rechnung / Detail

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
810	Forstwirtschaft	1'350	350	1'000		646.60	320.00
	Netto Aufwand		1'000		1'000		326.60
810.315.01	Forstbewirtschaftung	1'000		1'000		326.60	
810.318.01	Feuerbrandkontrolle	350				320.00	
810.461.01	Kantonsbeitrag		350				320.00
9	FINANZEN UND STEUERN	924'950	9'627'461	759'493	8'756'674	1'132'224.39	8'921'780.95
	Netto Ertrag	8'702'511		7'997'181		7'789'556.56	
900	Steuern	186'851	9'163'000	184'660	8'311'300	174'945.55	8'220'104.95
	Netto Ertrag	8'976'149		8'126'640		8'045'159.40	
900.318.01	Betreibungskosten	4'500		4'500		3'385.30	
900.319.01	Debitorenverluste	40'000		35'000		31'080.55	
900.320.01	Vergütungszins auf Anzahlungen	46'000		48'000		41'891.80	
900.320.02	Vergütungszins auf Rückzahlungen	15'000		14'000		17'445.60	
900.351.01	Erhebungskosten	6'351		8'160		8'142.30	
	Motorfahrzeugsteuern						
900.390.32	Interne Verrechnung Steuern (FW)	75'000		75'000		73'000.00	
900.400.01	Einkommen natürliche Personen		6'350'000		5'715'000		5'350'000.00
900.400.02	Einkommen natürliche Personen VJ						166'307.65
900.400.03	Vermögen natürliche Personen		500'000		463'000		430'000.00
900.400.04	Vermögen natürliche Personen VJ						19'521.90
900.400.05	Quellensteuern		90'000		90'000		103'151.40
900.400.06	Kapitalleistungen		180'500		160'000		214'347.70
900.401.01	Gewinn juristische Personen		560'000		339'000		380'000.00
900.401.02	Gewinn juristische Personen VJ						72'511.60
900.401.03	Kapital juristische Personen		95'000		87'000		80'000.00
900.401.04	Kapital juristische Personen VJ						-14'254.80
900.402.01	Liegenschaften		860'000		830'000		810'000.00
900.402.02	Liegenschaften VJ						6'536.90
900.403.01	Grundstückgewinn		80'000		100'000		106'829.30
900.404.01	Handänderungen		150'000		150'000		126'642.00
900.405.01	Erbschaften, Schenkungen		6'200		10'000		4'270.95
900.406.02	Hundesteuern		9'300		9'300		10'060.50
900.421.01	Verzugszins auf Nachzahlungen		7'000		7'000		3'998.85
900.421.02	Ausgleichszins auf Nachzahlungen		8'000		8'000		7'610.15
900.436.01	Rückerstattung Betreibungskosten		3'000		4'000		3'309.85
900.441.01	Motorfahrzeuge		264'000		339'000		339'261.00
930	Finanzausgleich		338'165		326'246		323'239.00
	Netto Ertrag	338'165		326'246		323'239.00	
930.462.01	Ressourcenausgleich		256'252		245'378		241'413.00
930.462.02	Bedarfsausgleich		81'913		80'868		81'826.00
940	Vermögens- und Schuldenverwaltung	725'849	12'730	562'983	10'229	708'942.24	32'061.72
	Netto Aufwand		713'119		552'754		676'880.52
940.318.01	Bankspesen	7'000		8'000		6'027.24	
940.321.01	Kurzfr. Darlehenszinsen	1'000		2'000		6.80	
940.322.01	Darlehenszinsen	205'000		200'000		202'578.05	
940.330.01	Obligatorische Abschreibungen	502'708		343'978		490'129.70	
940.390.11	Interne Verrechnung Zins	10'141		9'005		10'200.45	
940.420.01	Zins auf Kapitalien		2'200		3'000		22'425.75
940.490.01	Interne Verrechnung Abschreibungen ARA		10'500		7'229		9'635.97
940.490.11	Interne Verrechnung Zins		30				
943	Saal Gasthof 3 Eidgenossen	12'250	10'525	11'850	8'550	12'065.75	14'765.35
	Netto Aufwand		1'725		3'300		
	Netto Ertrag					2'699.60	
943.314.01	Unterhalt, Renovation Gebäude	12'250		11'850		12'065.75	
943.423.01	Pachtzinse		8'525		8'550		8'065.35
943.435.01	Unterhalt Parkplatz		2'000				1'000.00

Gemeinde Böisingen

Voranschlag 2014

Laufende Rechnung / Detail

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
943.436.01	Rückerstattungen Dritter						5'700.00
990	Nicht aufgeteilte Posten		103'041		100'349	236'270.85	331'609.93
	Netto Ertrag	103'041		100'349		95'339.08	
990.332.01	Zusätzliche Abschreibungen					236'270.85	
990.451.02	Anteil 2. Kindergartenjahr		103'041		100'349		100'349.20
990.490.01	Interne Verrechnungen Abschreibungen ARA						231'260.73

Voranschlag 2014

Investitionsrechnung / Übersicht

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	2'280'450	30'000	2'149'993	108'000	2'244'190.65	2'244'190.65
	Netto Aufwand		2'250'450		2'041'993		
2	BILDUNG	1'137'250		712'764	50'000	748'546.30	1'001.50
	Netto Aufwand		1'137'250		662'764		747'544.80
3	KULTUR UND FREIZEIT					20'003.95	
	Netto Aufwand						20'003.95
4	GESUNDHEIT	150'000		50'000		99'518.10	
	Netto Aufwand		150'000		50'000		99'518.10
6	VERKEHR	872'700		1'268'000		600'933.35	146'688.75
	Netto Aufwand		872'700		1'268'000		454'244.60
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	120'500	30'000	119'229	58'000	541'795.60	77'710.50
	Netto Aufwand		90'500		61'229		464'085.10
9	FINANZEN UND STEUERN					233'393.35	2'018'789.90
	Netto Ertrag					1'785'396.55	

Voranschlag 2014

Investitionsrechnung / Detail

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	2'280'450	30'000	2'149'993	108'000	2'244'190.65	2'244'190.65
	Netto Aufwand		2'250'450		2'041'993		
2	BILDUNG	1'137'250		712'764	50'000	748'546.30	1'001.50
	Netto Aufwand		1'137'250		662'764		747'544.80
211	Orientierungsschule	431'250		526'064			
	Netto Aufwand		431'250		526'064		
211.522.10	OS Plaffeien, Ausführung	431'250		526'064			
290	Schulverwaltung	6'000		3'900		39'211.55	
	Netto Aufwand		6'000		3'900		39'211.55
290.506.02	Teilersatz EDV Schule			3'900		39'211.55	
290.506.03	Schule Böisingen / Einrichtung Informatikzimmer, Anschaffung und Ersatz Hard- und Software	6'000					
294	Öffentliche Bauten	700'000		182'800	50'000	709'334.75	1'001.50
	Netto Aufwand		700'000		132'800		708'333.25
294.503.05	Sanierung Schul-/Sportanlagen					19'829.25	
294.503.13	Heizzentrale Gemeindebauten					73'688.60	
294.503.15	Sanierung Dach neues Schulhaus			162'800			
294.503.16	Sanierung Dach altes Schulhaus / Umbau KG					615'816.90	
294.503.17	Sanierung alte Turnhalle	700'000					
294.506.02	Planung Sanierung Spielplatz			20'000			
294.633.01	Rückerstattung Versicherungen						1'001.50
294.661.01	Subventionen Dachkonstruktion und Anpassung KG altes Schulhaus				50'000		
3	KULTUR UND FREIZEIT					20'003.95	
	Netto Aufwand						20'003.95
340	Sportplatz					362.70	
	Netto Aufwand						362.70
340.503.04	Sportplatz Projektierung 3					362.70	
359	Übrige Freizeitgestaltung					19'641.25	
	Netto Aufwand						19'641.25
359.522.01	Regio Badi Sense, Sanierung					19'641.25	
4	GESUNDHEIT	150'000		50'000		99'518.10	
	Netto Aufwand		150'000		50'000		99'518.10
410	Kranken- und Pflegeheime	150'000		50'000		99'518.10	
	Netto Aufwand		150'000		50'000		99'518.10
410.500.01	Landkauf Pflegezentrum					99'518.10	
410.522.02	Pflegeheim Tafers, Demenzstation	150'000		50'000			
6	VERKEHR	872'700		1'268'000		600'933.35	146'688.75
	Netto Aufwand		872'700		1'268'000		454'244.60
620	Gemeindestrassen, Trottoirs	868'500		1'029'000		545'210.25	146'688.75
	Netto Aufwand		868'500		1'029'000		398'521.50
620.501.09	Dorfplatz, Planung 2. Etappe (A)			25'000		22'591.70	
620.501.11	Anteil Neubau Parkplatz					167'545.65	
620.501.12	Strassenzustandsanalyse			15'000			
620.501.13	Sanierung Bachtelastrasse Etappe B	43'700				172'568.25	
620.501.14	Sanierung Bachtelastrasse Etappe A + C			34'000		114.25	

Voranschlag 2014

Investitionsrechnung / Detail

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620.501.15	San. Bachtelstr. Etappe A Ausführung	389'800		390'000			
620.501.16	San. Bachtelstr. Etappe C Ausführung	365'000		365'000			
620.501.18	Sanierung Teilstück Riederberg			125'000			
620.501.21	San. Trottoir Freiburgstrasse					15'064.25	
620.501.22	Beleuchtung Freiburg- / Bachtelstrasse Ersatz					60'263.05	
620.501.23	Trottoir Hubelgasse - Cholholz					107'063.10	
620.501.24	Ersatz Beleuchtung Gemeinde	70'000		75'000			
620.631.01	Rückerstattung Parkplatzkosten						146'688.75
622	Werkhof			90'000			
	Netto Aufwand				90'000		
622.506.02	Anschaffung Hoflader			90'000			
650	Öffentlicher Verkehr	4'200		149'000		55'723.10	
	Netto Aufwand		4'200		149'000		55'723.10
650.501.01	Gedekte Warteräume bei den Bushaltestellen	4'200		10'000		11'780.10	
650.501.02	Bushaltestelle Cholholz Ausführung			139'000		43'943.00	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	120'500	30'000	119'229	58'000	541'795.60	77'710.50
	Netto Aufwand		90'500		61'229		464'085.10
700	Wasserversorgung			70'000	8'000	220'284.30	
	Netto Aufwand				62'000		220'284.30
700.501.02	Trinkwasseranschluss Pflegezentrum					15'339.80	
700.501.03	Trinkwasserleitung Industrie-Lerchenweg					44'944.50	
700.501.05	Reservoir Holzacker (Gemeindeverband Sodbach)			70'000		160'000.00	
700.669.02	Subvention KGV Trinkwasseranschluss Pflegezentrum				8'000		
710	Abwasserbeseitigung	40'500	30'000	7'229	50'000	318'607.90	77'710.50
	Netto Aufwand		10'500				240'897.40
	Netto Ertrag			42'771			
710.501.06	Kanalisation Freiburgstrasse					126'605.50	
710.501.07	Kanalisation Pflegezentrum					166'969.60	
710.509.02	Überarbeitung GEP	20'000					
710.522.01	Investitionen ARA Sensetal	20'500		7'229		25'032.80	
710.610.01	ARA-Anschlussgebühren		30'000		50'000		77'710.50
750	Gewässerverbauungen	50'000					
	Netto Aufwand		50'000				
750.501.03	Planung Sanierung Bachlauf Bachtelabach	50'000					
790	Raumordnung	30'000		42'000		2'903.40	
	Netto Aufwand		30'000		42'000		2'903.40
790.509.01	Ortsplanung Revision	30'000		42'000		2'903.40	
9	FINANZEN UND STEUERN					233'393.35	2'018'789.90
	Netto Ertrag					1'785'396.55	
999	Abschluss					233'393.35	2'018'789.90
	Netto Ertrag					1'785'396.55	
999.590.01	Passivierte Einnahmen					233'393.35	
999.690.01	Aktivierung						2'018'789.90



GEMEINDE BÖSINGEN

Bösinggen, 13. November 2013

Laupenstrasse 2
Postfach 80
3178 Bösinggen

Tel. 031 747 21 21
Fax 031 747 21 20

gemeinde@boesingen.ch
www.boesingen.ch

Gemeinde Bösinggen
z.Hd. Gemeinderat
3178 Bösinggen

**Voranschlag 2014: Stellungnahme der Finanzkommission
zu Handen der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2013**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Finanzkommission hat am 12. November 2013 den Voranschlag 2014 geprüft.
Wir möchten Herrn Peter Portmann und Herrn Francis Stucki für die Zusammenarbeit und die kompetenten Erläuterungen herzlich danken.

Die Steuereinnahmen wurden auf Grund der Schätzung des Kantons budgetiert.

Die Finanzkommission beschliesst einstimmig, der Gemeindeversammlung vom 10.12.2013 den Voranschlag 2014 zur Annahme zu empfehlen.

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mit freundlichen Grüssen
Für die Finanzkommission Bösinggen

Matthias Baschung
Präsident